

FINANZVERWALTUNG für Nordrhein-Westfalen

**Haben Sie Interesse,
Teil unserer jungen und innovativen Landesbehörde zu werden?**

Dann bewerben Sie (w/m/d) sich jetzt für unseren Standort in **Düsseldorf-Golzheim**
auf eine unbefristete Stelle

einer Referentin / eines Referenten in der Stabsstelle UVG

beim **Landesamt für Finanzen NRW**

Das ist neu. Dafür brauchen wir Sie.

Das Landesamt für Finanzen NRW ist eine junge und innovative Landesoberbehörde im Geschäftsbereich des Ministeriums der Finanzen des Landes Nordrhein-Westfalen mit vielfältigen, interessanten Aufgaben. Eine dieser Aufgaben ist der Rückgriff Unterhaltsvorschuss (UVG), den das Land Nordrhein-Westfalen zum 1. Juli 2019 von den Kommunen übernommen und im Landesamt für Finanzen zentralisiert hat. Für unsere sich im weiteren Aufbau befindliche Stabsstelle UVG am Standort Düsseldorf benötigen wir Ihre tatkräftige Unterstützung für die Mitgestaltung der spannenden Aufgaben.

Das sind wir. Das machen wir.

Der Rückgriff Unterhaltsvorschuss wird in mehreren Fachabteilungen an verschiedenen Standorten durchgeführt. Um eine einheitliche Rechtsanwendung zu gewährleisten, wird an zentraler Stelle die Stabsstelle UVG eingerichtet, die direkt der Behördenleitung unterstellt ist. Es sollen dort die Grundsatzfragen des für den Rückgriff maßgeblichen Rechts, ein einheitliches Qualitätsmanagement und die Durchführung eines internen Kontrollsystems behandelt werden. Der Arbeitsplatz wird in verkehrsgünstiger Lage an unserem Hauptstandort in Düsseldorf-Golzheim sein. Die Sachbearbeitungen für das interne Kontrollsystem werden vor Ort in den Fachabteilungen in Essen und seit August 2020 in Hamm eingesetzt, was auch zu regelmäßigen Dienstreisen für die Referentin bzw. den Referenten führt.

Ihre Aufgaben:

- Fachliche und organisatorische Steuerung der Stabsstelle UVG
- Sicherstellung einer einheitlichen Rechtsanwendung in den Fachabteilungen UVG
- Wissensmanagement für den Aufgabenbereich Rückgriff Unterhaltsvorschuss
- Fachverantwortung für das interne Kontrollsystem und Qualitätsmanagement
- Umsetzung von Zielen, Rahmenvorgaben und Standards übergeordneter Ebenen
- Kommunikation mit der Fachaufsicht im Ministerium der Finanzen des Landes Nordrhein-Westfalen
- Beschwerdemanagement

Vorzugsweise verfügen Sie über:

- Berufserfahrung mit eindeutigem fachlichen Bezug zur Ausschreibung
- gute Kenntnisse in den erforderlichen Rechtsgebieten (BGB, VwVG NRW, OWiG, UhVorschG, ZPO, FamFG u.w.)
- Interesse an digitalen Arbeitsprozessen
- Organisations- und Planungsgeschick
- ausgeprägte Kommunikations- und Kooperationsfähigkeit, aber auch Durchsetzungsfähigkeit

Ihre Bewerbung:

Die Ausschreibung richtet sich an Beamtinnen und Beamte der Laufbahngruppe 2.2 der Besoldungsgruppen A 13 bis A 14 oder Tarifbeschäftigte mit der Befähigung zum Richteramt oder einem Master (oder vergleichbarer Abschluss) mit betriebswirtschaftlichem oder wirtschaftswissenschaftlichem Schwerpunkt.

Personen, die nicht im öffentlichen Dienst beschäftigt sind, müssen ebenfalls entweder über die Befähigung zum Richteramt verfügen oder einen Master (oder vergleichbarer Abschluss) mit betriebswirtschaftlichem oder wirtschaftswissenschaftlichem Schwerpunkt besitzen.

Für Tarifbeschäftigte ist eine Eingruppierung in Entgeltgruppe 14 TV-L vorgesehen (Arbeitsverhältnis und Vergütung richten sich nach dem Tarifvertrag für den öffentlichen Dienst der Länder (TV-L). Weitergehende Informationen unter www.tdl-online.de und www.lbv.nrw.de. Bitte gleichen Sie Ihre Gehaltsvorstellungen mit den Vergütungsmöglichkeiten des TV-L ab.)

Das bieten wir Ihnen:

- Betreuung während der Einarbeitungszeit
- vielfältige Schulungen für die Vermittlung bereichsspezifischer Kenntnisse und fachübergreifender Kompetenzen
- teamorientierte Denk- und Arbeitshaltung
- ein attraktives Arbeitsumfeld in verkehrsgünstiger Lage
- ein breites Angebot an flexiblen Arbeitszeitmodellen sowie flexible Arbeitszeiten
- Vereinbarkeit von Beruf und Privatleben durch Telearbeit

Die Stelle ist grundsätzlich auch für Teilzeitbeschäftigte geeignet.

Das Auswahlverfahren:

Je nach Vorbildung und Laufbahn wird für die Teilnahme an unserem Auswahlverfahren (eintägiges Assessment-Center), die erfolgreiche Bearbeitung des kognitiven Testverfahrens der Finanzverwaltung, welches am eigenen Computer durchzuführen ist, und ein erfolgreiches Bewerbungsgespräch vorausgesetzt. Die Teilnahme am kognitiven Testverfahren und Assessment-Center ist nur einmalig möglich.

Nähere Informationen unter:

<https://www.finanzverwaltung.nrw.de/de/fuehrungskraft-der-finanzverwaltung>.

Haben wir Ihr Interesse geweckt?

Ihre Ansprechpersonen:

Für fachliche Fragen:

Herr Tolckmitt

(Tel.: 0211/8222-4344)

Für Fragen bzgl. Ihrer Bewerbung:

Frau Stricker

(Tel.: 0211/8222-4082)

**Bewerben Sie sich direkt bis zum 10.01.2021 über unser Online-Bewerbungsverfahren
<https://bewerbung-nrw.de/BVPlus/?stellenID=87885300>.**

Bewerbungen von Frauen werden besonders begrüßt und in Bereichen, in denen sie noch unterrepräsentiert sind, bei gleicher Qualifikation nach Maßgabe des Landesgleichstellungsgesetzes bevorzugt berücksichtigt, sofern nicht in der Person eines Mitbewerbers liegende Gründe überwiegen.

Bewerbungen schwerbehinderter Menschen und ihnen Gleichgestellter sind besonders erwünscht.

Die Ausschreibung wendet sich ausdrücklich auch an Menschen mit Migrationshintergrund.

Informationen zum Datenschutz finden Sie unter:

<https://www.finanzverwaltung.nrw.de/de/datenschutzhinweise-fuer-bewerberinnen-und-bewerber-des-landesamtes-fuer-finanzen-nrw>